

Holzasche (Umgang und Entsorgung)

Mit Holzasche sind Aschen aus der Verbrennung von naturbelassenem Holz gemeint, d. h. Holz, das ausschließlich mechanischer Bearbeitung ausgesetzt war und bei seiner Verwendung nicht mehr als nur unerheblich mit Schadstoffen kontaminiert wurde.

Holz- und auch Grillasche, die in privaten Haushalten anfallen, sollen i.d.R. über die Restmülltonne entsorgt werden. Ihre Ausbringung in Privatgärten wird aus Vorsorgegründen nicht empfohlen, da für den privaten Entsorger im Normalfall weder die Schadstoffgehalte der Aschen noch die Vorbelastung des Bodens, auf den die Asche ausgebracht werden soll, bekannt sind.

<u>Vorsicht:</u> Aschen aus Feuerstätten in Privathaushalten sind ausschließlich in erkaltetem Zustand der Restmüllentsorgung zuzuführen. Heiße Aschen können den Restmüllbehälter beschädigen und stellen eine enorme Brandgefahr dar. Warten Sie deshalb, bis die Glut in der Asche vollständig ausgekühlt ist. Erst dann gehören die Aschreste in die Restmülltonne.